

Pressemitteilung

Bad Birnbach, November 2012

Hautkrebsfrüherkennung auch per Smartphone

FotoFinder stellt auf der Medica in Düsseldorf neue Verfahren zur Hautkrebsfrüherkennung vor und setzt zwei Trends in der Hautkrebsdiagnostik: zum einen die ganzheitliche Vorsorge durch regelmäßige Kontrolle der gesamten Haut, zum anderen die Vernetzung durch eDermoscopy.

Der vernetzte Hautarzt hilft Patienten auch außerhalb der Praxis



Mobil, digital, vernetzt, das sind die Trends in der Hautkrebsdiagnostik. Immer mehr Ärzte arbeiten deshalb mit einem digitalen Handdermatoskop als Ergänzung zum stationären Bildsystem. Das **handyscope** für iPhone hat sich bereits bei vielen Ärzten etabliert. Es verwandelt das Smartphone in ein digitales Auflichtmikroskop und ermöglicht Ärzten die computerunabhängige Aufnahme von Muttermalbildern – in Klinik, Praxis oder unterwegs.

Neu sind die Möglichkeiten, mit den mobilen Bildern zu arbeiten. Über die cloud-ähnliche Internetplattform FotoFinder **Hub** können die Fotos in einen privaten gesicherten Webspeicher hochgeladen werden. Von dort kann direkt eine Zweitmeinung zu verdächtigen Muttermalen eingeholt werden – ein Team aus internationalen Hautkrebs-Experten bewertet die Bilder und sendet eine Einschätzung innerhalb von Minuten zurück. Ärzte können im **Hub** auch ihre eigenen Netzwerke bilden. Diese Art der Vernetzung durch **eDermoscopy** gibt mehr Patienten Zugang zu modernsten Diagnosestandards. **handyscope** Fotos lassen sich über WLAN jetzt auch in das lokale FotoFinder Bildsystem übertragen.

handyscope wird beim AppCircus im Rahmen des Medica Health IT Forums in Halle 15, Stand 15A03 am 16. November 2012 präsentiert.

Hautanalyse mit Body Mapping

Je früher Hautkrebs erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Die modernste Methode zur Früherkennung sieht eine regelmäßige Überwachung der gesamten Haut und jedes einzelnen Muttermals vor.



Mit FotoFinder **bodystudio** wird die gesamte Hautoberfläche standardisiert abfotografiert. Neueste Spiegelreflextechnik liefert dabei Aufnahmen mit 18 Megapixeln. Der gesamte Aufnahmeprozess ist softwaregesteuert und gibt dem Anwender den Ablauf vor. Auf diese Weise werden von jeder Körperseite mindestens vier Bilder aufgenommen und sofort gespeichert. Auf den so gewonnenen „digitalen Landkarten“ der Haut kann der Arzt verdächtige Muttermale markieren und zusätzlich dermatoskopisch mit 20- bis 70-facher Vergrößerung speichern.



Bei den regelmäßigen Kontrolluntersuchungen entfällt eine Recherche der Papierakten, denn der komplette Hautstatus ist in der Software gespeichert. Folgeaufnahmen der Ganzkörperbilder sowie der einzelnen Muttermale zeigen Veränderungen auf einen Blick. Die

Spezialsoftware **Bodyscan pro** vergleicht die Erst- und Folgeaufnahmen und zeigt neue oder veränderte Leberflecke; der **Moleanalyzer** analysiert die mikroskopische Struktur der einzelnen Muttermale und gibt Hinweise auf Bösartigkeit.

Diese Kombination von Total Body Mapping und Dermatoskopie hilft dem Dermatologen nicht nur bei Patienten mit vielen Muttermalen. Sie gibt Patienten maximale Sicherheit, dass nichts übersehen wird, und hilft, Hautkrebs im Frühstadium zu erkennen. „Ärzte haben immer weniger Zeit für Patienten, andererseits ist die Haut ein großes Organ, dessen Untersuchung länger dauert. Mit dem zeitsparenden, aber höchst präzisen ‚Body Mapping‘ in Verbindung mit der Dermatoskopie wird dieser Widerspruch aufgehoben“, erklärt Andreas Mayer, Geschäftsführer von FotoFinder Systems.

Über FotoFinder Systems

Das global aktive bayerische Familienunternehmen bereichert den weltweiten Markt für medizinische Bildsysteme mit neuen Entwicklungen seit 1991. Schwerpunkt ist dabei die Hautkrebsdiagnostik mittels digitaler Dermatoskopie. Daneben werden FotoFinder Bildsysteme auch in der Ästhetik und klinischen Forschung verwendet. Niederlassungen in Italien und den USA sowie ein globales Netz von Distributoren ermöglichen eine weltweite Präsenz. 2011 wurde die FotoFinder Systems GmbH mit dem Bayerischen Exportpreis ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt rund 40 Mitarbeiter. Gefertigt wird ausschließlich am Produktionsstandort in Deutschland.

Kontakt

Valeska Heinrich
Marketing Manager

FotoFinder Systems GmbH
Aichner-Schmied-Straße 3
84364 Bad Birnbach
Deutschland

Telefon: +49 (0)8563 977 200
Fax: +49 (0)8563 977 2010
E-Mail: heinrich@fotofinder.de
Internet: www.fotofinder.de, www.handyscope.net

iPhone ist eine Marke von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern. handyscope, FotoFinder Hub und eDermoscopy sind Marken von FotoFinder Systems GmbH, registriert in Deutschland und anderen Ländern.